

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2017-09-05

Dezernat: II / Fachdienst Bildung und Sport  
Bearbeiter/in: Herr Tillmann  
Telefon: 545 - 2042

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01162/2017

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales  
Ausschuss für Finanzen  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die vorgelegte Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen. Die Sportentwicklungsplanung ersetzt die Sportentwicklungsplanung aus dem Jahre 2007 in der Form ihrer Fortschreibung aus dem Jahre 2010 (Fußballkonzeption).

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 11.03.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, die bestehende Sportentwicklungsplanung vom 14.05.2007 fortzuschreiben. Am 01.09.2015 wurde durch den Hauptausschuss die Einleitung eines freihändigen Vergabeverfahrens beschlossen. Im Zuge dieses Verfahrens wurden vier Anbieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Am 13.11.2015 erfolgte die Zuschlagserteilung an das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung an der Fachhochschule für Sport & Management Potsdam.

#### 2. Notwendigkeit

Die Sportentwicklungsplanung aus dem Jahre 2007 bedurfte aufgrund des veränderten Sportverständnisses der Bevölkerung, der Veränderungen in der Vereinslandschaft und des demografischen Wandels dringend einer Überarbeitung.

Durch Festlegungen von künftigen Investitionen im Bereich des Sports soll auf die veränderten Bedarfe der Bevölkerung, des organisierten Sports, der Schulen und der Kindertageseinrichtungen reagiert werden.

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung soll zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensqualität der Schweriner Bevölkerung aufgrund des Ausbaus bzw. der Verbesserung der Angebote im Sport- und Freizeitbereich führen.

### **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Durch Umsetzung der vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen werden Aufträge an Architekturbüros, die Baubranche und ihre Zuliefererbetriebe vergeben.

### **6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

Keine direkten haushaltsrelevanten Auswirkungen. Für die jeweils gesondert umzusetzenden Maßnahmen werden Haushaltsmittel einzeln veranschlagt.

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt  
(Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und  
Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen  
Haushaltes  
(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und  
Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie  
entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte  
(siehe Klammerbezug Punkt e):

**Anlagen:**

Integrierte Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister